

# CONTAINERWISSEN.

Wie setzt sich eine Containernummer zusammen? Wie kalkuliere ich eine Prüfnummer? Wie lauten die Codierungen für Containergrößen? Antworten auf diese Fragen finden Sie hier.

## CONTAINERNUMMER NACH ISO 6346.

Jeder Container erhält eine weltweit eindeutige Containernummer, die an beiden Stirnfronten deutlich sichtbar angebracht wird. Sie besteht aus dem dreistelligen Eigentümerschlüssel (Buchstaben A-Z), dem Produktgruppenschlüssel (U,J,Z) einer sechsstelligen Seriennummer sowie einer aus allen 10 Zeichen und Stellen errechneten Prüfziffer. Letztere dient dazu, Fehleingaben durch Zahlendreher auszuschließen.

**CSQZ3054383**

<b>Eigentümerschlüssel</b>	<b>Registriernummer</b>	<b>Prüfziffer</b>
<b>Produktgruppenschlüssel</b>		

## BEANTRAGEN DES EIGENTÜMERSCHLÜSSELS ZUR CONTAINER-KENNZEICHNUNG

Jeder Eigentümerschlüssel ist einmalig. Dies wird sichergestellt durch eine Registrierung beim Internationalen Büro für Container (BIC - Bureau International des Containers - 14, Rue Jean Rey, 75015 Paris). Die Registrierung kann direkt beim BIC erfolgen, oder aber über eine nationale Organisation abgewickelt werden. Als deutsche Vertretung des BIC fungiert die SGKV Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V. in Frankfurt ([www.sgkv.de](http://www.sgkv.de)).

## PRODUKTGRUPPENSCHLÜSSEL IN DER CONTAINER-KENNZEICHNUNG

Der Produktgruppenschlüssel besteht aus einem der drei folgenden drei Großbuchstaben:

- U - für alle Container
- J - für Ausrüstungen, die am Container angebracht werden können
- Z - für Anhänger und Fahrgestelle

Die Kombination aus Eigentümerschlüssel plus Produktgruppenschlüssel wird auch als „Alpha Prefix“ oder „Owner Code“ bezeichnet.

Die Registriernummer ist einmalig und besteht aus sechs Ziffern. Besteht die Nummer des Containers aus weniger als sechs Stellen, werden so viel Nullen vorangestellt, bis sich eine sechsstellige Zahlenfolge ergibt.

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](http://dbh.de/containerwissen)

# CONTAINERWISSEN.

## BERECHNEN DER PRÜFZIFFER FÜR DIE CONTAINER-KENNZEICHNUNG

Die Prüfziffer dient zur Kontrolle der korrekten Übermittlung von Owner Code und Registriernummer. Diese Kontrolle führen Datenverarbeitungssysteme wie zum Beispiel Frachtinformationssysteme (FIS) oder Transport-Informationssysteme (TIS) automatisch durch und verweigern die Annahme der Containernummer, wenn keine Übereinstimmung mit der Prüfziffer vorliegt.

## DIE PRÜFZIFFER NACH ISO 6346.

So funktioniert der Prüfungsablauf der genormten Containerbeschriftung.

### PRÜFVERFAHREN ZUR CONTAINERNUMMER-VALIDIERUNG

Der Prozess ist so definiert, dass mehrere Übermittlungsfehler sich nicht aufheben können. Damit wird die Annahme falscher Daten ausgeschlossen. Das Prüfverfahren arbeitet wie folgt:

### PRÜFNUMMER KALKULIEREN: SCHRITT 1

Jedem Buchstaben des Alphabets ist ein äquivalenter Zahlenwert zugeteilt, der beim Buchstabe A mit 10 beginnt und unter Weglassung der 11 und deren Vielfachen weiter gezählt wird.

Die Ziffern von Owner Code und Registrierschlüssel werden nach diesen Werten umgerechnet.

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>	<b>I</b>	<b>J</b>	<b>K</b>	<b>L</b>	<b>M</b>
10	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	23	24
<b>N</b>	<b>O</b>	<b>P</b>	<b>Q</b>	<b>R</b>	<b>S</b>	<b>T</b>	<b>U</b>	<b>V</b>	<b>W</b>	<b>X</b>	<b>Y</b>	<b>Z</b>
25	26	27	28	29	30	31	32	34	35	36	37	38

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](https://dbh.de/containerwissen)

## MERKBLATT

# CONTAINERWISSEN.

## PRÜFNUMMER KALKULIEREN: SCHRITT 2

Das Datenverarbeitungssystem multipliziert jede Ziffer entsprechend ihrer Position mit Zahlenwerten von  $2^2$  bis  $2^9$  - siehe untenstehende Tabelle.

Ziffer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Exponent	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Multiplikator	1	2	4	8	16	32	64	128	256	512

## PRÜFNUMMER KALKULIEREN: SCHRITT 3

- Addieren Sie alle Ergebnisse aus Schritt 2
- Teilen Sie diese durch 11
- Runden Sie alle Dezimalzahlen zu vollen Zahlen ab
- Multiplizieren Sie die vollen Zahlen mit 11
- Subtrahieren Sie das Ergebnis (4) vom Additionsergebnis (1): **Dieser Rest ist die Prüfziffer** („check digit“)!

Wenn der Rest 10 ergibt, lautet die Prüfziffer 0. Da so die Prüfziffer 0 doppelt auftauchen kann, empfiehlt die Norm, keine Registriernummern zu verwenden, die den Rest 10 ergeben.

Wird die Prüfnummer korrekt eingegeben, nimmt das System die Daten an - andernfalls würde es die Eingabe reklamieren.

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](https://dbh.de/containerwissen)

## MERKBLATT

# CONTAINERWISSEN.

## GRÖSSEN- UND BAUARTCODES FÜR FRACHTCONTAINER.

Übersicht der nach ISO 6346 gültigen Größen- und Bauartschlüssel

### ZIFFER LÄNGE

Code	Länge mm	Länge ft
1	2991	10
2	6058	20 (TEU)
3	9125	30
4	12192	40 (FEU)
B	7315	24
C	7430	24,6
G	12500	41
H	13106	43
L	13716	45 (HC)
M	14630	48
N	14935	49

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](http://dbh.de/containerwissen)

## MERKBLATT

# CONTAINERWISSEN.

## ZIFFER HÖHE

Breite in mm			Höhe	
2,438 (8ft)	- 2.500	über 2.500	mm	ft
0	2438	8		
2	C	K	2591	8.6
4	D	M	2743	9
5	E	N	2895	9.6
6	F	P	>2895	>9.6
8	1295	4.3		
9	min. 1219	mind. 4		

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](https://dbh.de/containerwissen)

# CONTAINERWISSEN.

## ISO TYPENCODES

G0	General - Openings at one or both ends
G1	General - Passive vents at upper part of cargo space
G2	General - Openings at one or both ends + full openings on one or both sides
G3	General - Openings at one or both ends + partial openings on one or both sides
V0	Fantainer - Non-mechanical, vents at lower and upper parts of cargo space
V2	Fantainer - Mechanical ventilation system located internally
V4	Fantainer - Mechanical ventilation system located externally
R0	Integral Reefer - Mechanically refrigerated
R1	Integral Reefer - Mechanically refrigerated and heated
R2	Integral Reefer - Self-powered mechanically refrigerated
R3	Integral Reefer - Self-powered mechanically refrigerated and heated
H0	Refrigerated or heated with removable equipment located externally; heat transfer coefficient $K=0.4W/M2.K$
H1	Refrigerated or heated with removable equipment located internally
H2	Refrigerated or heated with removable equipment located externally; heat transfer coefficient $K=0.7W/M2.K$
H5	Insulated - Heat transfer coefficient $K=0.4W/M2.K$
H6	Insulated - Heat transfer coefficient $K=0.7W/M2.K$
U0	Open Top - Openings at one or both ends
U1	Open Top - Idem + removable top members in end frames
U2	Open Top - Openings at one or both ends + openings at one or both sides
U3	Open Top - Idem + removable top members in end frames
U4	Open Top - Openings at one or both ends + partial on one and full at other side
U5	Open Top - Complete, fixed side and end walls ( no doors )
T0	Tank - Non dangerous liquids, minimum pressure 0.45 bar
T1	Tank - Non dangerous liquids, minimum pressure 1.50 bar

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](https://dbh.de/containerwissen)

## MERKBLATT

# CONTAINERWISSEN.

## ISO TYPENCODES

T2	Tank - Non dangerous liquids, minimum pressure 2.65 bar
T3	Tank - Dangerous liquids, minimum pressure 1.50 bar
T4	Tank - Dangerous liquids, minimum pressure 2.65 bar
T5	Tank - Dangerous liquids, minimum pressure 4.00 bar
T6	Tank - Dangerous liquids, minimum pressure 6.00 bar
T7	Tank - Gases, minimum pressure 9.10 bar
T8	Tank - Gases, minimum pressure 22.00 bar
T9	Tank - Gases, minimum pressure to be decided
B0	Bulk - Closed
B1	Bulk - Airtight
B3	Bulk - Horizontal discharge, test pressure 1.50 bar
B4	Bulk - Horizontal discharge, test pressure 2.65 bar
B5	Bulk - Tipping discharge, test pressure 1.50 bar
B6	Bulk - Tipping discharge, test pressure 2.65 bar
P0	Flat or Bolter - Plain platform
P1	Flat or Bolter - Two complete and fixed ends
P2	Flat or Bolter - Fixed posts, either free-standing or with removable top member
P3	Flat or Bolter - Folding complete end structure
P4	Flat or Bolter - Folding posts, either free-standing or with removable top member
P5	Flat or Bolter - Open top, open ends (skeletal)
S0	Livestock carrier
S1	Automobile carrier
S2	Live fish carrier

Mehr unter: [dbh.de/containerwissen](https://dbh.de/containerwissen)

# CONTAINERWISSEN.

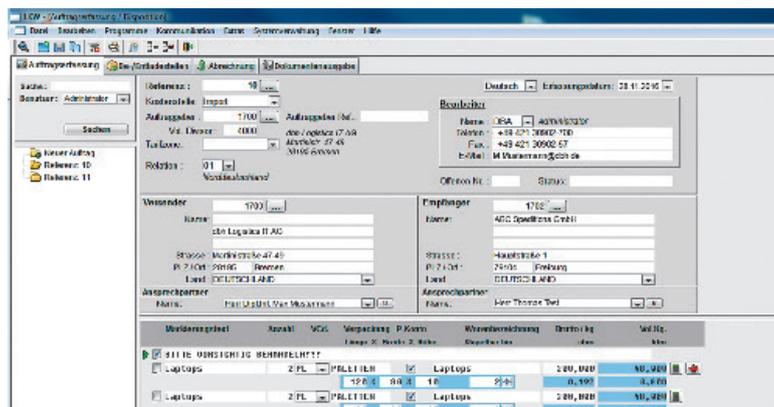
## SPEDITIONSSOFTWARE CARGO ONLINE

Mit der Speditionssoftware CARGO ONLINE bietet dbh eine effiziente, flexible und transparente Lösung für ein modernes Transportmanagement.

Dank vollintegrierter Anbindungen für Zoll, Compliance, Hafenabwicklung, CRM u.v.m. steht Ihnen als Transportdienstleister eine nutzerfreundliche Software für transparente und effiziente Abläufe zur Verfügung, die deutschlandweit von über 3.500 Anwendern in der Speditionsabwicklung eingesetzt wird.

### VORTEILE VON CARGO ONLINE

- Modulare Funktionen
- Transparente Abläufe
- Flexible Nutzung
- Erhöhte Abfertigungszahlen
- Einfache Integration
- Hohe Servicequalität



Auftragungserfassung in CARGO ONLINE Land

### INFORMIEREN SIE SICH ÜBER CARGO ONLINE

Mehr Informationen zu unserer Speditionssoftware CARGO ONLINE, den Modulen Land, See, Luft, Lager und den Erweiterungen finden Sie auf unserer Webseite: [www.dbh.de/speditionssoftware](http://www.dbh.de/speditionssoftware)

### EMPFOHLEN VON DATEV

Als geprüfter DATEV-Software-Partner bietet dbh mit CARGO ONLINE eine Lösung, die optimal an DATEV Programme angebunden ist und diese sinnvoll ergänzt.

